Abb. 2004-3/139 a
Butterdose mit Blüten-Motiv, Band mit stilisierten Blüten und Blättern
als Grund grob-unregelmäßiges Perlchen-Muster (sablée), Rand mit ovalen Ringen mit Punkten, Pseudoschliff mit Sternen und Knöpfen, Griff des Deckels als Aststückchen, Bänder mit kleinen Quadraten, feine senkrechte Rillen
blaues Pressglas, H Deckel 7 cm, H Boden 4,6 cm, D Deckel 13,5 cm, D Boden 19,8 cm, Sammlung Geiselberger, PG-780
ohne Marke, Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1900 (?), vielleicht Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

Siegmar Geiselberger **Juni 2004**

Butterdose, Sahnekännchen und Fußschale mit stilisiertem Blüten-Motiv Hersteller unbekannt, vielleicht Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900?

Ich weiß: es ist pure Spekulation, dass die drei Gläser Butterdose, Sahnekännchen und Fußschale mit stilisiertem Blüten-Motiv aus der Sächsischen Glasfabrik, Radeberg, um 1900, kommen sollen!

Aber trotzdem: das gemeinsame, markante Motiv der stilisierten Blüten und Blätter (oder von stilisierten 4-blättrigen Kleeblättern) und der unregelmäßig gekörnte Grund liefern bisher keinen Hinweis auf den Hersteller. Bei der neu erworbenen Butterdose wurden aber - man könnte sagen etwas befremdlich - mehrere zusätzliche Motive eingesetzt, die einen Hinweis liefern könnten: der Griff des Deckels als Stückchen eines Astes, die wagrechten Flächen von Deckel und Boden der Dose mit einem Stern- und Knopf-Motiv, die umlaufenden Bänder mit kleinen Quadraten auf Deckel und Boden der Dose, die ovalen Ringe mit Punkten als Rand des Bodens der Dose, feine senkrechte Rillen. Dazu kommen die klare, intensive, blaue Farbe von bisher gefundenen Gläsern und zuletzt die Kaltvergoldung auf der farblosen Fußschale. Beim Boden der Butterdose sind keine Formnähte erkennbar, der Deckel hat 2 Formnähte.

Das Stern- und Knopf-Motiv erinnert mich an meinen Irrtum in PK 2002-3, den Frau Dr. Billek in der nächsten Ausgabe der PK 2002-4 aufgeklärt hat. Das Muster eines mit „Krone und SG“ gemarkten Bierkruges der Sächsischen Glasfabrik, Radeberg, erinnerte mich an das weit verbreitete Motiv „Daisy & Button“ - auch als „Russian“ bezeichnet. Frau Dr. Billek zeigte die vorhandenen Unterschiede auf. Es bleibt aber bestehen, dass die Sächsische Glasfabrik, Radeberg, offenbar versucht hat, das beliebte Motiv abzuwandeln und einzusetzen. Das Stern- und Knopf-Motiv der Butterdose erinnert - oberflächlich betrachtet - ebenfalls an „Daisy & Button“, hat aber deutliche Unterschiede dazu und auch zum Motiv des Bierkruges und der Teller aus Radeberg.

Abb. 2004-2/089
Fußschale mit Blüten-Motiv, Band mit stilisierten Blüten und Blättern
als Grund grob-unregelmäßiges Perlchen-Muster (sablée), Rand mit Bögen, Pseudo-Eckenschliff
farbloses Pressglas, Reste von Kaltvergoldung, H 11,0 cm, D 10,3 cm, Sammlung Geiselberger, PG-455
Sahnekännchen mit Klee-Motiv, blaues Pressglas, H 12,0 cm, D 6,3 cm, Sammlung Geiselberger, PG-696
ohne Marke, Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1900

Die blaue Butterdose ist leider ungemarkt und bringt uns bei der Suche nach ihrem Hersteller nicht gleich weiter. Aber sicher wird es noch gelingen, ein Musterbuch zu finden, in dem das Motiv der stilisierten Blüte auftaucht!

PK 2004-2: Ein interessantes Motiv - es ist nicht ganz klar, was dargestellt werden soll: am ehesten abstrakte Blüten und Blätter auf einem Band mit unregelmäßigem Sablée als Grund. Die Ausführung der Sahnekännchen ist von hoher Qualität. Bisher kein Hinweis auf den Hersteller. Bisher sind drei Farben bekannt. Diese opakblaue Farbe ist in Deutschland selten.

Abb. 2002-3/114
Bierkrug mit Zinndeckel, Muster „Gänseblumen u. Knöpfe“
Sammlung Geiselberger PG-626, H 17,6 cm, D 8,1/9 cm
farbloses Glas m. goldener Kaltbemalung
im Boden eingepresste Marke „Krone mit SG“
Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

PK 2003-3: Auf der für ihr Flair berühmten, für ihre Preise eher berüchtigten „Auer Dult“ in München in der ersten Mai-Woche dieses Jahres konnte ich einen in die Form gepressten Bierkrug günstig erwerben, der mir zuerst durch sein Pseudo-Schliffmuster aufgefallen war, obwohl ich gar nicht nach Bierkrügen suche.

Dieses Muster sah einem Muster sehr ähnlich, das George Davidson & Co., Teams Glass Works, Gateshead-on-Tyne, 1891 in England als Pressmuster registrieren ließ und einem anderen, das 1882-1895 von Tom G. Hawkes & Co., Corning, New York, als Schnittmuster „Russian“ entwickelt und patentiert wurde und das später unter dem Namen „Daisy and Button“ von vielen amerikanischen Glaswerken vor allem auch als uranfarbenes gelb-grünes Pressglas in unzähligen Varianten und großen Stückzahlen bis um 1900 produziert wurde, bis das Vaseline Glass aus der Mode kam.

Als ich den Bierkrug genauer untersuchte, entdeckte ich außerdem eine eingepresste Marke auf der Unterseite des Bodens: eine Krone mit den Buchstaben S und G. Die Marke ist seitenverkehrt von außen eingepresst, so dass man sie erst richtig erkennen kann, wenn man das Bier ausgetrunken hat. [...] Die Marke verweist darauf, dass der Bierkrug von der Sächsischen Glasfabrik, Radeberg b. Dresden, in Sachsen, um 1900 hergestellt worden sein könnte. [...] Wie die Eintragungen im „Waarenzeichenblatt“ zeigen, über die Arnold Becker in PK 2001-3 berichtet hat, wurde die Marke „Krone mit SG“ für die Sächsische Glasfabrik erstmals am 17.9.1897 eingetragen. Am 30.6.1906 und am 23.4.1907 wurde die Marke in etwas veränderter Gestaltung wieder eingetragen. Die Marken von 1906 und 1907 sind der im Bierkrug eingepressten Marke am ähnlichsten. Bereits 1897 gab die Sächsische Glasfabrik im „Waarenverzeichniß“ „Gepreßtes Hohlglas“ an.

PK 2003-4: Dr. Billek: Das Bierkrug-Muster gehört nicht zu „Daisy & Button“- bzw. „Russian“-Mustern.

Das Muster dieses Bierkruges ist - wie das Ausschnittsfoto Abb. 2002-3/116 zeigt - ein Stern-Muster: in einen 8-strahligen Stern, jeweils diagonal mit den Nachbar-Sternen verbunden, ist ein kleiner kompakter 8-strahliger Stern eingebettet; „Daisy & Button“ ist es nicht. Ein Teller, ebenfalls mit eingepresster SG-Krone (Abb. 2002-4/380 u. Abb. 2002-4/382) macht das Muster deutlich.

Abb. 2002-4/380
Teller mit 8-strahligem Stern-Muster (Doppel-Sternband)
Sammlung Billek, farbloses Pressglas, H 2,6 cm, D 14,5 cm
SG-Krone, Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

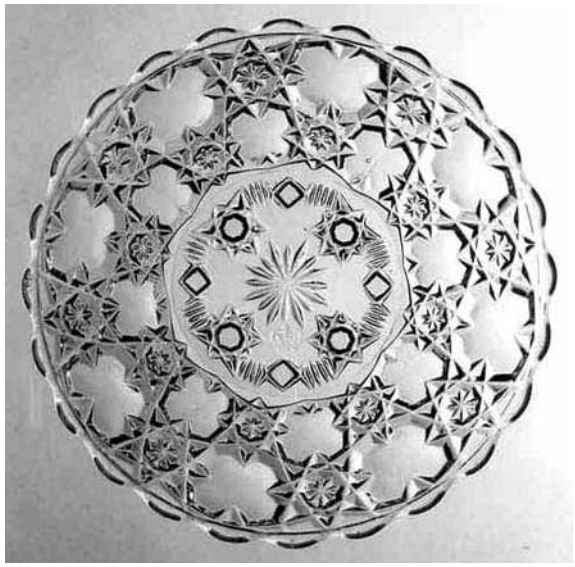

Abb. 2002-4/382
Teller mit 8-strahligem Stern-Muster (Doppel-Sternband)
Ausschnitt Pressmarke
Sammlung Billek, farbloses Pressglas, H 2,6 cm, D 14,5 cm
SG-Krone, Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

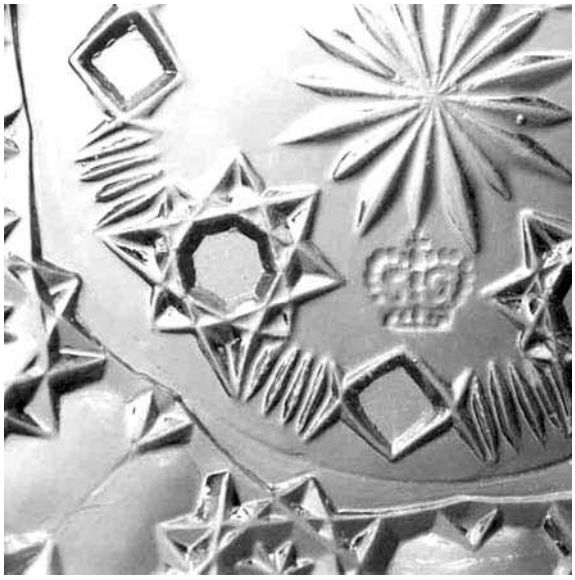

Abb. 2002-3/116
Bierkrug mit Zinndeckel, mit 8-strahligem Stern-Muster
Detail des Pressmusters
Sammlung Geiselberger PG-626, H 17,6 cm, D 8,1/9 cm
farbloses Glas m. goldener Kaltbemalung
im Boden eingepresste Marke „Krone mit SG“
Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

In der Sammlung Zeh gibt es eine blaue Fußschale, deren Hauptmotiv - stilisierte Blüten und Blätter - dem der vorgestellten Gläser sehr ähnlich ist und sicher aus dem selben Glaswerk kommt. Die Fußschale Zeh hat mehrere Motive mit der Fußschale Geiselberger PG-455 gemeinsam. Der Nodus und die 3 Schlingen auf der Unterseite des Fußes erinnern an Fußbecher von August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla 1904.

Abb. 2004-3/140
Fußschale mit Blüten-Motiv, Band mit stilisierten Blüten und Blättern
als Grund grob-unregelmäßiges Perlchen-Muster (sablée), Rand mit Bögen
blaues Pressglas, H xxx cm, D xxx cm, Sammlung Zeh
ohne Marke, Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1900

Abb. 2004-3/139 b
Butterdose mit Blüten-Motiv, Band mit stilisierten Blüten und Blättern
als Grund grob-unregelmäßiges Perlchen-Muster (sablée), Rand mit ovalen Ringen mit Punkten, Pseudoschliff mit Sternen und Knöpfen, Griff des Deckels als Aststückchen, Bänder mit kleinen Quadraten, feine senkrechte Rillen
blaues Pressglas, H Deckel 7 cm, H Boden 4,6 cm, D Deckel 13,5 cm, D Boden 19,8 cm, Sammlung Geiselberger, PG-780
ohne Marke, Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1900 (?), vielleicht Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900

Siehe auch:

PK 2002-3 SG, Ein Bierkrug aus Radeberg, Sachsen, mit "Gänseblümchen u. Knöpfen"
PK 2002-4 Billek, Ein Bierkrug aus Radeberg ...; Nachtrag zu PK 2002-3
PK 2004-2 SG, Sahnekännchen und Fußschale mit Blüten-Motiv, Hersteller unbekannt
PK 2004-3 Stopfer, Blüten- und Blätter-Motiv auf Gläsern von S. Reich & Co. und Inwald
Nachtrag zu PK 2004-2, Sahnekännchen und Fußschale mit Blüten-Motiv

Zum folgenden Artikel „Hellblaue Deckeldose mit Flecht-Dekor von Meisenthal ...“

Siehe auch:

PK 2000-5 Anhang 1, Musterbuch Meisenthal 1927 (Auszug)
PK 2003-3 Vogt, Musterbuch Bayel / Fains 1923: 2 Tafeln „Sucriérs“ [Zuckerdosen]
PK 2003-4 SG, Drei Deckeldosen mit Flecht-Dekor von Meisenthal oder von Bayel / Fains?
Die Dose „Grec“ von Portieux ... und die Dose „Alma / Bruno“ von Fenne
PK 2004-2 SG, Hellblaues Salzschälchen mit Flecht-Dekor von Meisenthal
Nachtrag zu PK 2003-4